



Neumünster, den 04.11.2013

Ergänzungsantrag zur Drucksache Nr.: 0153/2013/DS

Als zusätzlicher Punkt 4 wird eingefügt:

Der Verkehrsversuch wird mit sofortiger Wirkung dauerhaft beendet.

**Begründung:**

Als der Verkehrsversuch durch die Ratsversammlung einstimmig beschlossen wurde, war nicht bekannt oder abzusehen, dass eine Vielzahl von Baumaßnahmen in Neumünster, die insbesondere den Verkehr rund um die Innenstadt fast zum Erliegen bringen, zeitgleich ausgeführt werden. Somit ist zu erwarten, dass das Ergebnis dieses Versuches der Realität in keinsten Weise Rechnung trägt.

Darüber hinaus ist bereits jetzt schon zu erkennen und belegen, dass die Sperrung des Großfleckens für den Durchgangsverkehr, zusammen mit den begleitenden Maßnahmen in der Parkstraße und Holstenstraße und der bisher nicht umgesetzten Maßnahme in der Schützenstraße, zu gravierenden Umsatzeinbrüchen bei den Händlern rund um den Großfleck und bei den Wochenmarktbesuchern geführt hat.

Zusätzlich werden die befürchteten Einbrüche beim Weihnachtsgeschäft die wirtschaftliche Situation im Einzelhandel noch weiter verschärfen.

Um weiteren möglichen Schaden für den Handel abzuwenden und das Verkehrschaos zu beenden, muss jetzt der Versuch abgebrochen werden.

Es kann nicht sein, diesen Versuch im März wieder aufleben zu lassen, wenn im Frühjahr 2014 durch den Bau des ECE und der Erneuerung des Fernwärmenetzes es eine Vielzahl von Verkehrsbeeinträchtigungen geben wird, die wieder einmal ein völlig falsches Bild liefern und eine reale Einschätzung nicht möglich machen.

Jörn Seib und Fraktion